

# GANZ SCHÖN EDEL

**ALTERNATIVE INVESTMENTS. KLASSISCHE ANLAGEFORMEN VERLIEREN AN ATTRAKTIVITÄT. EDELMETALLE, EDELHÖLZER UND EDELSTEINE SOLLEN AUSBÜGELN, WAS SINKENDE AKTIENKURSE VERMASSELN.**

TEXT: CHRISTIAN SCHERL

Viele Anleger sind aktienmüde und der Sparbuchzins kostet sie ein Lächeln. Vermehrt riskieren sie einen Blick auf alternative Geldanlagen und investieren in Sachwerte. Das Spektrum der realen Werte ist breit gefächert, emotionsgeladen und hat einen Hauch von Romantik. Der Weinkenner lagert edle Tropfen aus Bordeaux, der Whisky-Liebhaber hortet Scotch, der PS-Freak hält Ausschau nach Oldtimern und die Leseratte stapelt antike Bücher. Alles mit dem Hintergedanken, sein Vermögen zu sichern. Selbst bei einem Preisverfall gibt's Trost, denn die Schönheit kann diesen Produkten niemand nehmen. Bei Edelsteinen und Edelmetallen ist das Risiko des Wertverlustes relativ gering. Gold & Diamanten üben seit über 5.000 Jahren eine magische Anziehungskraft auf den Menschen aus. Neuerdings steigt auch die Nachfrage nach Edelhölzern – drei alternative Anlageformen, die selbst ohne großes Fachwissen Gewinne versprechen.

## GOLDRAUSCH

In Krisenzeiten wird substanzarmes Papiergeld gerne gegen substanzhaltige Edelmetalle getauscht. Laut einer Forsa-Umfrage im vergangenen Jahr räumen die Deutschen dem Edelmetall das höchste Gewinnpotenzial ein. Gold gilt als „sicherer Hafen“ und die Anleger sind optimistisch, eine Währungsreform besser zu überstehen. In Österreich hat kürzlich das bankenunabhängige Edelmetall-Handelshaus philoro das Gallup-Institut beauftragt, die Rolle der Edelmetalle als Anlage zu beleuchten. Bei der repräsentativen Online-Umfrage kam heraus, dass die Mehrheit der Privatpersonen noch am Sparbuch festhält. Erst jeder sechste Befragte hat

Erfahrung mit Edelmetall-Invest, jedoch wächst die Präferenz für Gold und Silber zur Absicherung des eigenen Vermögens. Bei der Edelmetall-Geldanlage geht kein Weg am Goldbarren vorbei. Die Goldmünze liegt allerdings aufgrund des zusätzlichen historischen Werts bei Sammlern höher im Kurs. Silbermünzen tun sich etwas schwerer. Wohl auch deshalb, weil Gold fälschungssicherer ist. Beim An- und Verkauf suchen Anleger seriöse Handelspartner, wie etwa pro aurum. Neben dem Stammsitz in München hat das Unternehmen Filialen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und China. philoro verfügt über ein Filialnetz in Österreich, Deutschland, Liechtenstein und Ungarn. Egal, ob die Lagerung im Depot bei der Hausbank, beim Händler oder zu Hause erfolgt. Entscheidend ist eine gute Verpackung, optimal im Hochsicherheitslager, um vor Qualitätseinbußen wie etwa durch Oxidation zu schützen.

## HÄRTESTE WÄHRUNG DER WELT

Keine andere alternative Geldanlage ist krisenresistenter und kann einen komprimierten Wert bei dieser minimalen Größe aufweisen als Edelsteine. „Schmuckkauf hat in Österreich zwar große Tradition, aber Edelsteine als Anlageform, da sind uns vor allem Länder wie USA, Japan, Schweiz und Russland um Hauslängen voraus“, sagt Dr. Thomas Schröck, Geschäftsführer von Diamond Invest. Seine Firma ist der führende Händler in Österreich, der sich auf den Handel und Verkauf von hochwertigen, unbehandelten Steinen spezialisiert hat. Neben Diamanten liegen Rubin, Saphir und Smaragd hoch im Kurs. Geeignet sind nur Steine mit hoher Qualität, also möglichst unbehandelt.

Schleifen gilt übrigens nicht als Behandlung, sondern bringt erst die Schönheit des Edelsteins zur Geltung. Eine typische Behandlung bei Rubin und Saphir wäre das Erhitzen des Steins, um die Farbe und Reinheit des Steins besser hervorzuheben.

## GENAU HINSEHEN

Dafür ist im Unterschied zu Edelmetall die Fälschungsfahrer recht groß und es geraten leider auch immer wieder sogenannte „Blutdiamanten“ in Umlauf. So nennt man Diamanten, die verwendet werden, um kriegerische Auseinandersetzungen zu finanzieren. „Seriöse Händler kaufen nur Steine ein, zu denen es ein ‚Blue Certificate‘ gibt“, sagt Schröck. „Das heißt, die Länderherkunft ist zu 100 Prozent geklärt.“ Durch eine exklusive Vertriebschiene mit einem Broker in Indien bietet Diamond Invest nur erstklassige, unbehandelte Ware mit einem internationalen Zertifikat an. Diamant und Rubin als Edelsteine zur Geldanlage sind weltweit die Stars. Aber





- 1 Der Preis für Diamanten stieg zwischen 1960 und 2015 jährlich um rund zehn Prozent.
- 2 Bei Edelhölzern kann der jährliche Wertzuwachs bei bis zu 12 Prozent liegen.
- 3 In Krisenzeiten wird substanzarmes Papiergeld gerne gegen substanzhaltige Edelmetalle getauscht.



2



3

es gibt länderspezifische Unterschiede. „So sind in China und Hongkong Smaragde besonders beliebt, weil Grün als Glücksfarbe gilt, und Opal ist in Japan ein Unglücksstein und daher nahezu unverkäuflich“, weiß der Experte mit 25 Jahren Branchenerfahrung.

#### **GELD WÄCHST AUF DEN BÄUMEN**

Beim Edelhölz-Invest scheidet sich noch die Geister. Für viele Investoren ist Holz nicht liquide genug. In der Tat gibt es einige Schwachpunkte zu bedenken. Bis man von der Anlage profitieren kann, verstreichen bis zu 15 Jahre. In dieser Zeitspanne kann viel passieren. Wälder sind den Launen der Natur ausgesetzt. Überstehen die gekauften Bäume die Herausforderungen nicht, schaut der Anleger durch die Finger. Investmentunternehmen wie „Tremme“ und „tree value forestry“ locken mit Versicherungspackages, die auch bei Ernteausfall den Anleger vor Schaden schützen. Auf der anderen Seite ist Edelhölz unabhängig von Börsenturbulen-

zen und durch den langsamen Wachstumsprozess kann so schnell auch kein Überangebot entstehen. Bildlich hat die Investition in den lebenden Rohstoff etwas Rührendes: Der Wert wächst parallel mit dem Baum und mit der Aufforstung unterstützt man noch dazu den Umweltschutz – vorausgesetzt, der Anleger setzt auf nachhaltige Wälder, bevorzugt in Europa.

#### **AUF DES KAISERS SPUREN**

Das in der Schweiz und Deutschland ansässige Unternehmen „Tremme“ bietet Investment in Paulownia-Bäume von deutschen Plantagen, während tree value forestry aus Frankfurt am Main auf hochwertiges Mahagoni setzt. Als König der Edelhölzer gilt der Blauglockenbaum, bekannt unter den Namen Paulownia oder, weil Kaiser Franz Joseph ihn so schätzte und in Schönbrunn anpflanzen ließ, Kaiserbaum. Er kommt ursprünglich aus Ostasien, wird aber längst auch in Europa kultiviert. Die schnell wachsende Pflanze hat

zwar ein geringes Gewicht, ist nur halb so schwer wie Eichenholz, gilt aber dennoch als extrem robust, trotz widrigen Witterungen und ist relativ anspruchslos. —

## **INFO**

### **LAUFZEIT & INVESTITION**

#### ■ **EDELMETALL**

Mindestinvestition: 9.000 Euro  
Empfohlene Laufzeit: 5–10 Jahre  
Info: [www.philoro.at](http://www.philoro.at)

#### ■ **EDELSTEINE**

Mindestinvestition: 5.000 Euro  
Empfohlene Laufzeit: 5–10 Jahre  
Info: [www.diamondinvest.com](http://www.diamondinvest.com)

#### ■ **EDELHÖLZ**

Mindestinvestition: 9.000 Euro  
Empfohlene Laufzeit: 12 Jahre  
Info: [www.treeme.com](http://www.treeme.com)